

Produktion von und Handel mit erneuerbaren Produkten

STX neues Mitglied bei en2x

Seit 1. Juli verstärkt die STX Commodities B.V. den en2x – Wirtschaftsverband Fuels und Energie. Die STX-Gruppe ist unter anderem Großhändler von Biokraftstoffen. Aktuell baut das niederländische Unternehmen seine Aktivitäten für die grüne Logistik in Deutschland aus.

STX mit Sitz in den Niederlanden ist ein global führendes Unternehmen im Bereich des Handels mit Environmental Commodities, das heißt Umweltgütern wie erneuerbaren Energien und den darauf ausgestellten Zertifikaten. Die STX-Kunden kommen aus Sektoren wie Straßengütertransport, Schifffahrt, Netzbetrieb, Güterproduktion, Banken und der chemischen Industrie wie etwa der Ammoniakproduktion. STX ist nach eigenen Angaben ein Vorreiter bei der Bereitstellung von flüssigem Biomethan (LBM) sowie von biogenem CO₂ für die Produktion nachhaltiger Kraftstoffe.

Deutschland wichtiger Markt

Das globale Team von STX mit Hauptsitz Amsterdam und Niederlassungen in 13 Ländern besteht aus mehr als 500 Beschäftigten. Das deutsche Büro von STX in Hamburg wurde Anfang 2022 eröffnet und beschäftigt derzeit rund 20 Personen. „Wir freuen uns darauf, bei en2x mitzuarbeiten, um die Energiewende im Verkehr und die Produktion nachhaltiger Kraftstoffe weiter zu unterstützen. Dabei bringen wir gerne unser umfangreiches Wissen und unsere Erfahrung auf den Umweltrohstoffmärkten ein“, so Ilmari Lastikka, Global Head of Policy and Regulatory Affairs bei STX.

Deutschland ist für STX einer der Hauptmärkte. Hier betreibt das Unternehmen Handel mit nachhaltigen Biokraftstoffen aus Rest- und Abfallstoffen und unterstützt die Molekülwende durch die Bereitstellung von derzeit mehr als 40 Gigawattstunden nachhaltigem Biomethan. Des Weiteren ist STX mit ca. 30 Prozent Anteil einer der Marktführer bei der Anrechnung grünen Stroms auf die deutschen Klimaziele im Verkehr (E-Quotenhandel). STX plant seine Aktivitäten in den Bereichen Handel, Beimischung und Lagerung von biogenen Kraftstoffen im deutschen Markt auszuweiten. Der Endvertrieb an die Kunden läuft über Partnerunternehmen.

En2x-Hauptgeschäftsführer Christian Küchen: „Mit STX stößt ein weiteres Mitglied aus dem Bereich erneuerbare Energien zu uns. Das stärkt uns in unserem Bestreben, zusammen mit unseren bestehenden Mitgliedsunternehmen die Transformation der Branche zur Erreichung der Pariser Klimaziele weiter voranzutreiben.“